



## Protokoll Nr. 108

der Jahreshauptversammlung des  
TSV Eintracht Edemissen 04 e. V.  
am 25. Januar 2013 um 20 Uhr im Landhaus Redecke, Edemissen

### *Tagesordnung*

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung am 27. Jan. 2012
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Satzungsänderung
6. Ehrungen
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Beträge
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen lt. Satzung
  2. Vorsitzender, Schatzmeister, Pressewart, 1 Kassenprüfer, Ehrenrat
11. Anträge
12. Verschiedenes

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

---

Der 1. Vorsitzende Jörg Müller eröffnet um 20:05 Uhr die 108. ordentliche Jahreshauptversammlung des TSV Eintracht Edemissen 04 e.V. und begrüßt alle Anwesenden.

Er begrüßt besonders die Herren des Ehrenrats, Helmut Krüger, Heinrich Deister, Gerhard Giesecking und Rudi Hinzmann, der Vorsitzenden Otto Thiel lässt sich auf Grund einer Erkrankung entschuldigen. Der Vorsitzende begrüßt weiterhin Ortsbürgermeister Joachim Berkmann und die erschienenen Mitglieder des Ortsrates, sowie die zu ehrenden Mitglieder des TSV Eintracht Edemissen und die Vertreter der befreundeten Vereine.

Er stellt namentlich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, Schatzmeisterin Marita Marahrens, Pressewart Dirk Klingenberg, Schriftführer Andreas Redecke, 2. Vorsitzenden Torsten Konopatzki, und den 3. Vorsitzenden Dirk Richter vor.

Anlässlich ihres Geburtstags übereicht der 1. Vorsitzende Blumen und ein Geschenk für die Schatzmeisterin Marita Marahrens.

Jörg Müller gibt bekannt, dass auf der Veranstaltung Rauchverbot besteht, es aber nach ca. einer Stunde eine kurze Unterbrechung für ca. 10 Minuten geben wird.

Der 1. Vorsitzende verliest die Tagesordnung und stellt anschließend die ordnungsgemäße Einberufung über PAZ, Mitteilungsblatt und Aushang fest.

Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des TSV Eintracht Edemissen.

Der Vorsitzende bittet die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Die Totenehrung erfolgt für:

- Günter Meyer
- Peter Müller

## **2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung am 27. Jan. 2012**

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll in der „Hallo Eintracht“ Ausgabe August 2012 veröffentlicht und an alle Haushalte in Edemissen verteilt wurde. Außerdem lag das komplette Protokoll im TSV Büro aus und war im Internet auf unserer Homepage ([www.tsv-edemissen.de](http://www.tsv-edemissen.de)) nachzulesen. Zur heutigen Sitzung liegt das Protokoll in Kurzform (Hallo Eintracht, Ausgabe August 2012) auf den Tischen zur Kenntnisnahme aus.

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der 107. Jahreshauptversammlung vom 27. Januar 2012 in der vorliegenden Fassung.

## **3. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Sportlerinnen, liebe Sportler,

als erstes möchte ich in meinem Bericht auf die Mitgliederentwicklung im TSV eingehen: Laut Mitgliederverwaltung sind im Jahr 2012 aus dem Verein 195 Personen ausgetreten und 85 Personen eingetreten. Sie haben richtig gehört, 195 Personen sind ausgetreten. Davon sind 73 passive Mitglieder. Das tut richtig weh !

Unterm Strich ergibt das einen aktuellen Stand von 1344 Mitgliedern.

Die Gründe für diesen massiven Mitgliederschwund sind sehr vielfältig, man kann es aber bei der Menge auch gar nicht immer richtig festmachen, warum die Leute austreten.

Die Vielzahl der ausgetretenen Passiven lässt den Schluss zu, dass die Leute das Geld zusammenhalten und immer mehr persönliche Sparmaßnahmen umsetzen. Da werden dann die Dinge, die man für unnötig empfindet, gestrichen. Da spielt auch die jahrelange Verbundenheit zum TSV keine Rolle mehr.

Das ist zwar sehr schade, aber wir vom Vorstand lassen uns nicht entmutigen, schließlich haben wir auch 85 Neumitglieder gewinnen können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Abteilungsleitern und Übungsleitern für Ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken! Ohne Euch würde dieser Verein definitiv nicht funktionieren. Ihr seid diejenigen, die durch Engagement und persönlichen Einsatz die Mitglieder in den Abteilungen bei Laune halten, und....das ist ganz wichtig.....Neumitglieder heranziehen und in die Gemeinschaft einfügen. Dafür nochmal VIELEN DANK !

Durch unseren Mitgliederschwund werden wir 2013 noch mehr unter Druck geraten, als sowieso schon in den vergangenen Jahren.

Dem Kassenbericht, der vor ihnen liegt, können sie entnehmen, dass wir im Jahresergebnis 2012 eine Unterdeckung aufzuweisen haben.

Zu den genauen Zahlen kommt unsere Schatzmeisterin Marita Marahrens nachher in ihrem Bericht.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die Unterstützung der Kommunen und Verbände bedanken.

Ortsrat, Gemeinderat, KSB, Arbeitsgemeinschaft Edemisser Sportvereine und der Landkreis Peine sind verlässliche Partner und stehen uns immer mit Rat und Tat zur Seite.

Als Zuschuss vom Ortsrat erhielten wir in 2012 einen Betrag von 650,-€, dafür nochmal vielen Dank. Das Geld haben wir in unsere Trainerhäuschen gesteckt, die wir in wochenlanger Eigenarbeit neu erbaut haben. Mit zwei nagelneuen Trainerbänken sind diese beiden Unterstände für Trainer und Ersatzspieler wahre Schmuckstücke geworden.

Weiterhin erwähnen möchte ich, dass die Gemeinde kostenlos unseren Sportplatz mäht, auch dafür vielen Dank.

Ich würde mir wünschen, dass das auch in den nächsten Jahren so bleibt, denn durch die Abschaffung der allgemeinen Sportförderung vor einigen Jahren, hinken wir vielen anderen Vereinen hinterher.

Man sollte allerdings bei den anderen Vereinen auch abwarten, ob die finanzielle Unterstützung der Stadt Peine, bzw. der anderen Gemeinden in den nächsten Jahren Fortbestand hat.

Ich denke, es ist wahrscheinlicher, dass auch dort bald gekürzt wird, als dass in Edemissen wieder eine feste Sportförderung eingeführt wird.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Spendern und Sponsoren, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass es u.a. unser Vereinsorgan "Hallo Eintracht" gibt und eine erstklassige Jugendarbeit in allen Sparten möglich ist.

Es gibt einige Personen, liebe Mitglieder, verehrte Gäste, bei denen ich mich ganz persönlich bedanken möchte, die einen Sonderdank mehr als verdient haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an Sammy Samzow und unserem Liegenschaftswart Joachim Kindervater, die beiden haben viele Stunden, auch Abendstunden, damit verbracht, unsere neuen Trainerhäuschen aufzubauen. Peter Henseler und Dietmar Wöhler haben uns mit einer Geldspende dazu unterstützt. Wir haben uns davon Material kaufen können, u.a. die neuen Pflastersteine und wir konnten die fleißigen Helfer stets gut verpflegen.

Bernd Tolksdorf stand uns nicht nur mit seinem Know – How zur Seite, sondern hat tatkräftig die Leitung des Projektes übernommen, als es an die Holzarbeiten ging.

Das Holz im Wert von über 1000,-€ hat die Fa. Holz Haepke aus Bülten gespendet.

Bei Torsten Giesemann und Maik Albertini möchte ich mich für die großartige Unterstützung bei den Erdarbeiten bedanken, die wir im vergangenen Jahr durchgeführt haben.

Es handelt sich um einen Lärmschutzwall Richtung Westen, der uns durch diese Unterstützung kein Geld gekostet hat, dafür aber reichlich Nerven. Es war eine „Good will“ – Aktion unsererseits für unseren Nachbarn Weber.

Bei der Platzpflege mussten wir uns in 2012 finanziell mächtig ins Zeug legen. Der durch die Platzsanierung höhere Wasserverbrauch, Dünger und die Ersatzteile und die Wartung für die Beregnung haben uns über 5000,-€ gekostet. Auch der Rasen in den Torräumen wurde erneuert.

Beim Thema Platzpflege bedanke ich mich bei Ralf Ahrens und seinem Vater Claus Ahrens. Den beiden verdanken wir, dass unser Platz in einem hervorragenden Zustand ist, fast wie ein Golfplatz. Auf jeden Fall ist das der Anspruch der beiden, wir müssen sie manchmal bremsen mit den Worten: Hallo hier wird Fußball gespielt, kein Golf.

An unserem Sporthaus gibt es auch immer was zu tun, hier wurde 2012 eine umfangreiche Reparatur unserer Heizung und der Solaranlage auf dem Dach fällig. Hier möchte ich mich ganz herzlich bei Frederick Stolte bedanken, der uns für diese Arbeiten keinen einzigen Euro berechnet hat.

Unser Elektrik – Gott Benno Heinrich ist gerade dabei, eine Zeitschaltung für die komplette Lichtanlage im Kabinentrakt zu installieren.

Wenn die Fußballer, wie so häufig, vergessen, das Licht auszuschalten, geht das dann in Zukunft um 22 Uhr von allein.

Problematisch wird es für die Jungs, die bis 22 Uhr ihre Kiste Bier noch nicht geschafft haben, die sitzen dann im Dunkeln.

Seit 2010 ist der TSV Eintracht Edemissen anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr im Sport, kurz FSJ genannt. Die Abwicklung der Verträge und Abrechnungen sowie Versicherungen erfolgen über den ASC Göttingen. Von unserer Seite kümmert sich unser Mitgliederverwalter um den ganzen Papierkram.

Nach Sarah Hacke (2010/11) und Yannik Buchholz (2011/12) ist nun Jörn Gläser bereits der dritte FSJler der für den TSV tätig ist.

Jörn ist 20 Jahre alt und hat seine Tätigkeit nach dem Abitur bei uns zum 15.08.2012 aufgenommen.

Jörn ist hauptsächlich im Bereich Jugendfußball eingesetzt. Er trainiert die Bubis und die B-Jugend und hilft bei den anderen Jugend-Mannschaften aus wenn ein Trainer mal ausfällt. Darüber hinaus unterstützt er 1x Wöchentlich die Übungsleiter beim Kinderturnen.

Vormittags ist er in den Edemisser Schulen tätig. Hier wird er als begleitende Lehrkraft beim Schwimmunterricht in der Grundschule eingesetzt und leitet in Grundschule, Haupt u. Realschule eigenständig die Fußball AGs. (die Stunden an den Schulen werden dem TSV vergütet).

Während des Freiwilligen Sozialen Jahres muss er mindesten 25 Tage an Lehrgängen teilnehmen. Hierzu gehört auch der Erwerb der Übungsleiter C Lizenz Breitensport und 2 Projekte ausarbeiten.

Auch für diesen Sommer liegt bereits wieder eine Bewerbung für das FSJ beim TSV vor.

Ein ganz besonderes Highlight des TSV ist unsere Homepage.

Mit sage und schreibe 733.500 Klicks aus der ganzen Welt hatten wir im letzten Jahr 80.000 mehr als im Jahr zuvor.

Am meisten wurden die Informationen zu den Sparten und den Beiträgen angeklickt - und natürlich die Fotogalerie.

Unsere beiden Webmaster Andreas Redecke und Dirk Klingenberg sind ständig am aktualisieren und optimieren. Die Fotogalerie ist ein Muss für jeden Sportler und Ex – Sportler im TSV.

Einziges Manko: Das Startfoto ist aus dem Jubiläumsjahr 2004 und schon ziemlich veraltet, wir haben einfach noch kein besseres gefunden, das den Verein gleich auf den ersten Blick schön darstellen soll.

Am 20.7.2012 fand auf unserer Sportanlage traditionell die Schulabschluss - Party statt. Dieser Event findet immer am letzten Schultag vor den Sommerferien statt und wird von der Gemeindejugendpflege, Gemeindejugendring und unserem TSV organisiert.

Das Wetter war diesmal okay, es war aber zu kalt um für die Kinder die Beregnungsanlage einzuschalten.

Highlights waren die Auftritte, bzw. Vorführungen unserer Karateabteilung und der Kleinen Drachen unter der Leitung von Sigrid Bührig.

Unser 2. Vorsitzender Torsten Konopatzki und Schriftwart Andreas Redecke fungierten als Disc – Jockey und untermalten die Veranstaltung mit guter Musik.

Außerdem gab es noch diverse abteilungsspezifische Veranstaltungen, ob Ahmed Fahmy mit seinem Basketballturnier, die XXL- Fußballer mit ihrem Human – Soccer – Turnier oder die LG und HSG mit ihren Events. Es ist immer was los bei uns im TSV.

Erwähnen möchte ich auch noch das letztjährige Schützenfest.

Beim Umzug am Schützenfestsonntag waren wir diesmal so stark vertreten wie lange nicht. Viele aktive Sportler hatten teilgenommen, der Blickfang war hier unser Karate-Abteilung, die mit ihren schicken Anzügen zahlreich vertreten war.

Der TSV – König 2012 heißt übrigens Joachim Kindervater, der mit dem Gewehr genauso gut umgehen kann, wie mit seiner Motorsäge.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich nun noch bei meinen Vorstandskollegen, dem erweiterten Vorstand und allen Ehrenamtlichen Helfern bedanken, die immer, wenn es was zu tun gibt, zur Stelle sind. Ohne Euch allen wäre das Vereinsleben in dieser Form nicht möglich.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit, vielen Dank.

Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

#### **4. Berichte der Abteilungsleiter**

---

*Es berichten für:*

Badminton	W. Möller
Basketball	-fehlt entschuldigt- Der 2. Vorsitzende liest den Bericht vor.
Fußball-Jugend	O. Heuer
Fußball-Herren	H. Wippich
Handball	K. Küster
Karate	K.-P. Richter
Leichtathletik	-fehlt entschuldigt- Der 2. Vorsitzende liest den Bericht vor.
Schwimmen	B. Süß
Tanzen	-fehlt entschuldigt- Der 2. Vorsitzende liest den Bericht vor.
Tischtennis	H. H. Köther
Turnen	M. Lüders
Wandern	-fehlt unentschuldigt-

---

→ Der 1. Vorsitzende unterbricht um 21:25 Uhr für eine Pause von 15 min. die  
Versammlung

---

## **5. Satzungsänderung**

---

Wie in der Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung angekündigt, möchten wir heute Abend eine Satzungsänderung beschließen lassen. Diese hat folgenden Hintergrund.

Es ist mittlerweile 20 Jahre her, dass unser ehemaliger Schatzmeister, Dieter Voiges, ein neues Beitragssystem für den TSV ins Leben gerufen hat. Auf Grund der unterschiedlichen Kostenstrukturen der Abteilungen wurden 1992 die Spartenbeiträge eingeführt. Hintergrund war damals, dass man A) die aktiven Mitglieder höher ansetzen wollte und musste als die Passiven und B) dass die Kosten, dort wo sie anfallen auch wieder hereinkommen.

Das wurde damals von der Versammlung so beschlossen, es steht auch in der Chronik, aber es steht nicht in der Satzung, und nach Meinung des Vorstandes, aber auch einiger Mitglieder gehört das da rein.

Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

Der 1. Vorsitzende formuliert für die Abstimmung folgendermaßen:

### **Als Änderung:**

#### **Der alte Wortlaut:**

§ 15 Mitgliederverammlung

(9) Der Mitgliederversammlung obliegt insbesondere:

h) die Festsetzung der Aufnahmegebühren und der Vereinsbeiträge,

#### **Der neue Wortlaut:**

§ 15 Mitgliederverammlung

(9) Der Mitgliederversammlung obliegt insbesondere:

h) die Festsetzung der Grundbeiträge

### **Der § 16 Der geschäftsführende Vorstand wird um folgenden Punkt erweitert:**

Über die Erhebung und Höhe von Aufnahmegebühren, Spartenbeiträgen und Umlagen / Kurskosten entscheidet der Vorstand nach Absprache mit dem jeweiligen Abteilungsvorstand.

Beschlüsse über Beitragsfestsetzungen sind den Mitgliedern schriftlich bekannt zu geben.

Der Satzungsänderung wird mit 15 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen zugestimmt. Mit Ja stimmten 98 der insgesamt 118 anwesenden Mitgliedern.\*

## **6. Ehrungen**

---

### ***Mit der Vereinsnadel in Silber für 25jährige Mitgliedschaft (Eintrittsdatum: 01.01.1988 – 31.12.1988) werden folgende Mitglieder ausgezeichnet:***

Joachim Busse, Sabine Busse, Steffen Busse, Angela Giere, Malte Giere, Volker Grabenstein, Dörte Klemm, Magdalena Klemm, Ulrike Köhler, Dieter Küster, Kai Nowag, Carsten Scholz, Nicole Zain

### ***Mit der Vereinsnadel in Gold für 40jährige Mitgliedschaft (Eintrittsdatum: 01.01.1973 – 31.12.1973) werden folgende Mitglieder ausgezeichnet:***

Bettina Ahrens, Jörg Deister, Karin Fitzner, Karin Hinzmann, Ralf Poersch, Edith Poersch, Marianne Möller, Hannelore Nottbohm, Hannelore Wawro, Erika Behrens, Ulf Kassebaum, Horste Meier

\*ergänzt am 15.04.2013, gez.

***Eine Urkunde für 50jährige Mitgliedschaft erhalten:***

Mathias Ehrhorn, Joachim Lukas, Bernd Nowag, Heinz Wippich

***Eine Urkunde für 60jährige Mitgliedschaft erhalten:***

Hans-Dieter Krügener

***Für die Ehrenmitgliedschaft schlägt der Vorstand folgendes Mitglieder vor:***

Ingrid Russek, Dr. Peter Haaßengier, Hans-Joachim Plate, Wilhelm Behrens

***Für besondere sportliche Erfolge (Mannschaftssport) ehren wir mit einem bescheidenen Geldpräsent und einer Urkunde folgende Sportler:***

U 12 Fußball-Mädchen-Mannschaft:

In der Saison 2009/2010 meldeten wir dann die zweite Mädchenmannschaft zum Spielbetrieb an. Die U12 Juniorinnen. Die Mannschaft bestand fast ausschließlich aus noch jüngeren Spielerinnen die noch U10 hätten spielen können, doch zu der Zeit gab es um Kreis Peine noch keine Mädchenstaffel für diese Altersklasse. Im 1 Jahr wurde diese Mannschaft von Rüdiger Werner (Hinrunde) und Olaf Heuer (Rückrunde) trainiert. Zur Saison 2010/2011 übernahm Kathrin Kaub diese Mannschaft und trainiert sie auch heute noch. Seit Sommer 2011 wird sie von Ulrich Schwob als Co Trainer unterstützt.

In der ersten Saison belegte man Platz 8 von 9 Mannschaften, im zweiten Jahr reichte es dann immerhin schon zu Platz 5. In der Saison 2011/2012 gelang dann der große Triumph. Nach dem man im Winter in der Halle bereits Vizekreismeister wurde, gelang im Sommer der große Wurf. Erstmals konnte eine Mädchen Mannschaft des TSV Eintracht Edemissen die Kreismeisterschaft erringen.

Mit 37 Punkten aus 14 Spielen und einem Torverhältnis von 103 : 17 Toren wurde man mit 6 Punkten Vorsprung auf die bisher im Mädchenfußball im Kr. Peine führenden Vereine VFB Peine und Teutonia Gr. Lafferde Kreismeister.

***Für das älteste aktive Vereinsmitglied ehren wir mit einem kleinen Präsent:***

- Willi Lukas

Willi Lukas wurde 2003 für 50-jährige Mitgliedschaft und Vollendung des 70. Lebensjahres zum Ehrenmitglied ernannt.

Er ist bei jedem Heimspiel unserer Fußballer dabei und Montag für Montag bei den Montagssportlern.

Wir sagen danke für deine Treue und deine Fitness bei den Montagssportler.

***Für besondere Verdienste im TSV erhalten ein Geschenk, Blumen und eine Urkunde:***



- Hannelore Höfs
- Konni Möhwald

**Hannelore Höfs** hat 1992 das Kinderschwimmen von ihrem Vorgänger Dieter Stock übernommen. Seitdem ist sie eine feste Größe im TSV.

Wer in Edemissen und Umgebung schwimmen lernen wollte, der ging zu Hannelore Höfs. Jedes Jahr brachte sie rund 40 Kindern im Alter ab 6 Jahren das Schwimmen bei, was über die Jahre die stolze Zahl von 800 Kindern macht. Mit großer Geduld, Einfühlungsvermögen und Sachverstand machte sie aus teils ängstlichen Nichtschwimmern souveräne Seepferdchen-Erwerber, die häufig am Ball blieben und schließlich mit den Jahren die Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold erlangten. Ich denke, auch hier im Saal gibt es Personen, die bei ihr Schwimmen gelernt haben.

Sie selbst hat diese Aufgabe immer als Bereicherung für ihr Leben gesehen, und der Zuspruch, den sie von Eltern und Kindern erfahren hat, war enorm. Die Schwimmgruppen waren so beliebt, dass es nur mit Warteliste zu bewältigen war und die Kurse lange vor Beginn schon ausgebucht waren. 20 Jahre sind eine sehr lange Zeit, Hannelore Höfs widmet sich in Zukunft anderen Dingen. Sie möchte gern mit ihrem Mann, der im Ruhestand ist, radfahren, den Garten gestalten und sich auf Urlaubsreisen begeben, dabei liebe Frau Höfs wünsche ich ihnen viel Spaß und bedanke mich bei ihnen für 20 Jahre Kinderschwimmen.

**Konni Möhwald** hat 7 Jahre das Kinderturnen gemeinsam mit Tina Zummach geleitet. Wer da mal zugeschaut hat oder sogar live dabei war, so wie ich mit meinem kleinen Sohn vor ca. 4 Jahren, der weiß, wie es da zugeht. Ein Riesenknäuel von Kindern wollen Donnerstag nachmittag eine Stunde lang beschäftigt werden. Da wird gehüpft, geklettert, gerutscht und balanciert.

Außerdem trägt man auch einen großen Batzen Verantwortung für die vielen kleinen Zwerge. Konni und Tina haben mir aber beide bestätigt, dass die Arbeit mit den Kleinen auch sehr viel Spaß macht.

Aus zeitlichen Gründen hat Konni sich nun zu diesem Schritt entschlossen. Wir, liebe Konni, möchten uns dafür bedanken, dass du 7 Jahre lang diese Kids mit dem Kinderturnen an den TSV herangeführt hast. Vielen Dank !

## **7. Bericht des Schatzmeisters**

Die Schatzmeisterin Marita Marahrens hält ihren Bericht wie folgt:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportsfreunde,

wie gewohnt liegt der Kassenbericht 2012 und erstmals auch die Vermögensaufstellung 2011-2012 zur Information aus.

Zum Kassenbericht:

Der TSV Eintracht Edemissen hatte in 2012 ein Umsatzvolumen von 178.629 €, somit haben wir bei den Einnahmen das Ergebnis von 2011 um 8.132 € erhöht.

Die Erhöhung der Einnahmen setzt sich wie folgt zusammen.

Im ideellen Bereich 3.687 € (Spenden) und im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb waren es 5.733 € (Werbung) mehr, dagegen hatten wir in der Vermögensverwaltung ein Minus von 190 € (Nebenkosten reduziert Herr J. Machus) und im Zweckbetrieb ein Minus von 1.097 € bei den Einnahmen zu verzeichnen. (Verbände, Zuschüsse, sonstige Einnahmen, FSJ)

Gleichzeitig haben sich aber auch die Ausgaben im Gegensatz zu 2011 um 13.174 € erhöht.

In der Vermögensverwaltung waren es 989 € mehr Ausgaben (Rückzahlung an Vereinswirt von Nebenkosten), im Zweckbetrieb 13.241 € und im wirtschaftlichen Bereich 1.506 €. (WE) Dagegen haben wir im ideellen Bereich 2.563 € (Vers. Geschenke, Repräsentationskosten) eingespart.

Zum Zweckbetrieb möchte ich jetzt zu den Ausgaben einige Erläuterungen geben.

Da wir die Struktur der Abschlagzahlungen für die HSG geändert hatten, ergab sich für den TSV noch eine Nachzahlung in 2012 von 7.411 €, daraus ergibt sich dann aber für 2013 eine Ersparnis von ca. 5.000 €.

Desweiteren hat der Vorstand, um weitere hohe Ausgaben für den A-Platz in 2013 zu sparen, eine Grundsanierung vorgenommen. Diese brachte eine Erhöhung der Kosten für die Sportanlagen von 5.000 € mit sich. Auch dort werden wir, durch diese Maßnahme in 2013 sparen.

Um das Erscheinungsbild der Jugend im TSV Eintracht Edemissen nach außen hin zu vereinheitlichen hat sich der Faktor Sportbekleidung erhöht. Finanziert wurde die Bekleidung zum Teil von Sponsoren und Spenden über 4.570 €.

Aber auch dadurch werden sich Einsparungen für den Verein ergeben, da diese bei den Abteilungen verbleibt und so über 2013 hinaus getragen werden können..

Nun zu der Vermögensaufstellung

Ich möchte hier nur auf die Bankverbindlichkeiten eingehen. Wie ersichtlich ist sind diese um 8.872 € gestiegen. Ergebnis durch die Erhöhung der Ausgaben, aber gleichzeitig für die Einsparungsmaßnahmen 2013.

Wobei zu berücksichtigen ist, das wir durch die Rückzahlung des noch vorhandenen Darlehns einen Passivtausch vorgenommen haben.

Das heißt, das Geschäftskonto wurde mit 3.605 € belastet, um das Darlehn zu tilgen.

Dieses wird im Nov. 2013 zurückgezahlt sein. Der Saldo beträgt wie in der Vermögensaufstellung ersichtlich noch 3.316 €.

So nun möchte ich meinen Bericht beenden. Ich hoffe alle Fragen zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet zu haben. Falls noch welche offen sind, bitte ich sie jetzt zu stellen

Brigitte Süß erkundigt sich nach den genauen aktuellen Bankkrediten des TSV. Welche haben wir noch und wie viel Zinsen müssen hierfür bezahl werden.

Die Schatzmeister beantwortet ihr diese Fragen wie folgt:

Bis einschl. November 2013 haben wir noch ein Darlehn von 3.316 €, die aktuellen Verbindlichkeiten von ca. 32.000 € sind über ein Dispokredit bei der KSK Peine gedeckt. Diese „Schulden“ auf unserem Girokonto fallen immer zu Ende des Jahres (Nov. bis Jan) an.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Ich bedanke mich bei ALLEN, auch im Namen des Vorstandes, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

## **8. Beiträge**

---

Meine Damen, meine Herren, liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, seit 1992 ist der Spartenbeitrag ein Instrument, um Kostenschwankungen in den Abteilungen abzufedern, ohne gleich die Grundbeiträge zu erhöhen, die satzungsgemäß von der Versammlung beschlossen werden, während der Spartenbeitrag vom Vorstand beschlossen wird, sozusagen als Stellschraube der Abteilungsfinanzen. So steht es jetzt auch in der Satzung.

Dieses Jahr betrifft es nur die Fußballabteilung Jugend und Senioren, in denen wir diesen Spartenbeitrag leicht erhöhen müssen.

Bei den Fußball-Senioren wird der jährliche Spartenbeitrag von **42 €** auf **50 €** angeglichen, das macht eine mtl. Erhöhung von **0,67 €**

Bei der Fußball-Jugend wird der Spartenbeitrag von **30 €** auf **35 €** angeglichen. Das macht eine mtl. Erhöhung von **0,42 €**

Begründet sind die Anpassungen durch die erhöhten Energiekosten im Sporthaus und die Mehrkosten bei der Platzpflege.

Die Grundbeiträge bleiben unberührt.

Berechnet und beschlossen wurde diese Maßnahmen vom Geschäftsführenden Vorstand auf seiner Klausurtagung in Bad Bevensen Ende November 2012.

Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

## **9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

---

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass die Kassenprüfer Frank Wrede, Rüdiger Werner und Mathias Ehrhorn seien.

Frank Wrede berichtet, dass die Kassenprüfung am 17. Januar 2013 im Sporthaus Am Mühlenberg von Rüdiger Werner, Mathias Ehrhorn und ihm durchgeführt wurde. Dabei seien der Bargeldbestand, die Belege der Einnahmen und Ausgaben, die Kontoauszüge und das Journal vorgelegt worden. Die Kasse wurde ordentlich geführt. Er bittet die Versammlung daher um Entlastung des Vorstandes.

Frank Wrede bedankt sich noch einmal recht herzlich bei Marita Marahrens und den anderen Vorstandsmitglieder für die professionelle Kassenführung.

Die Versammlung beschließt einstimmig, mit einer Enthaltung, die Entlastung des Vorstandes.

## **10. Neuwahlen lt. Satzung**

### **2. Vorsitzender, Schatzmeister, Pressewart, 1 Kassenprüfer, Ehrenrat**

---

#### **2. Vorsitzender**

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Torsten Konopatzki wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

#### **Schatzmeister**

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Marita Marahrens wird einstimmig gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

#### **Pressewart**

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Dirk Klingenberg wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

#### **Kassenprüfer/in**

Für die ausscheidenden Kassenprüfer Mathias Ehrhorn muss ein Kassenprüfer/in für 2 Jahre gewählt werden.

Für einen Kassenprüfer auf 2 Jahre werden aus der Versammlung Oliver Meyer und Bernd Nowag vorgeschlagen.

Oliver Meyer würde im Falle einer Wahl nicht zur Verfügung stehen.

Bernd Nowag wird mit 3 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **Ehrenrat**

Der Ehrenrat, liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, wird alle 2 Jahre en Block gewählt.

Dieses Jahr findet allerdings eine personelle Veränderung statt. Nach unglaublichen 35 Jahren im Ehrenrat möchte sich unser Ehrenratsvorsitzender Herr Otto Thiel aus Altersgründen aus dem Ehrenrat verabschieden.

Herr Thiel war seit 1978 Mitglied des Ehrenrates. Das ist eine sehr, sehr lange Zeit. Eigentlich wollten wir uns bei Ihm mit einem kleinen Präsent bedanken. Aus gesundheitlichen Gründen hat er leider kurzfristig absagen müssen.

Der Vorstand kommt dem nach und schlägt Herrn Joachim Liehr als neues Mitglied im Ehrenrat vor. Joachim Liehr wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Der Ehrenrat wird mit den neuen Mitglied, Joachim Liehr, für 2 Jahre bestätigt.

Neuer Ehrenratsvorsitzender wird satzungsgemäß (Das älteste Mitglied des Ehrenrates gilt als dessen Vorsitzender)

Herr Gerd Giesecking, Gerd auch hierzu Herzlichen Glückwunsch.

Der 1. Vorsitzende beglückwünscht alle neu - oder wiedergewählten Amtsinhaber zu ihrer Wahl und bedankt sich für ihre ehrenamtliche Mitarbeit im TSV.

## **11. Anträge**

---

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

## **12. Verschiedenes**

---

Aus der Versammlung fragt Herr Jürgen Machus ob er bei der Ehrung zur 50jährigen Vereinsmitgliedschaft vergessen wurde.

Jörg Müller antwortet ihm, dass das lt. aktueller Mitgliederdatei nicht der Fall sein sollte. Wir werden aber dennoch Rücksprache mit unserer Mitgliederverwaltung halten, falls hier irrtümlicherweise ein Fehler aufgetreten ist, werden wir die Ehrung selbstverständlich nachholen.

Weitere Punkte bzw. Fragen gibt es nicht.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Zuhörern und schließt um 22:45 Uhr die 108. Jahreshauptversammlung des

# **TSV Eintracht Edemissen 04 e.V.**

Edemissen, 9. Februar 2013

---

A. Redecke  
Schriftführer

J. Müller  
1. Vorsitzender